



15 Porsche 911 GT3 R stellen sich den 24 Stunden von Spa-Francorchamps

26/06/2026 Die Dr. Ing. h.c. F Porsche AG peilt gemeinsam mit seinen Kundenteams eine Topplatzierung bei den 24 Stunden von Spa-Francorchamps an. Das Langstreckenrennen auf dem mehr als sieben Kilometer langen GP-Kurs in Belgien gilt als größter GT3-Wettbewerb der Welt. In diesem Jahr gehen rund 70 Autos an den Start, darunter 15 Porsche.

Die Startreihenfolge für das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps wird in einem zweitägigen Prozess ermittelt. Insgesamt hatten vier Porsche 911 GT3 R den Sprung in die finale Superpole-Session am heutigen Freitag geschafft. Sie war den 32 bestplatzierten Rennwagen aus dem Qualifying am Donnerstagabend vorbehalten. In der Superpole fuhr Ricardo Feller auf die 16. Position. Der Schweizer geht für das Team Lionspeed GP an den Start und teilt sich den Porsche mit zwei anderen DTM-Piloten: Werksfahrer Thomas Preining aus Österreich und Bastian Buus aus Dänemark, beides frühere Porsche-Junioren. Aufgrund eines außerplanmäßigen Motorenwechsels muss die Startnummer 80 das Rennen am Samstag um 16:30 Uhr am Ende des Teilnehmerfeldes aus der Boxengasse aufnehmen.

Als bester Porsche rückt die Nummer 2 von Boutsen VDS auf. Sie nimmt das 24-Stunden-Rennen von Platz 16 in Angriff. Am Steuer: der Niederländer Morris Schuring, der Franzose Dorian Bocolacci und Lokalmatador Alessio Picariello. Den 19. Startplatz hat sich Ayhancan Güven aus der Türkei erkämpft. Zusammen mit seinem Werksfahrer-Kollegen Matt Campbell aus Australien und dem Franzosen Frédéric Makowiecki pilotiert er den Elfer des Teams Schumacher CLRT. Als viertem Kunden-Porsche war es der Nummer 10 von Boutsen VDS gelungen, in die Superpole einzuziehen. Der Belgier Gilles Magnus, Robin Knutsson aus Schweden und der ehemalige Porsche-Junior Alessandro Ghiretti aus Frankreich kämpfen um den Klassensieg in der Gold-Kategorie.

GT3-Rennen mit rund 70 Autos

Das 24-Stunden-Rennen von Spa-Francorchamps ist der vierte Lauf zum Endurance Cup der GT World Challenge Europe. Gleichzeitig zählt der Langstreckenlauf zur Intercontinental GT Challenge, der inoffiziellen GT3-Weltmeisterschaft. In diesem Jahr starten rund 70 Fahrzeuge von zehn Marken auf dem 7,004 Kilometer langen Formel-1-Kurs in Belgien. Mit 15 Porsche 911 GT3 R ist der Sportwagenbauer aus Stuttgart der am stärksten vertretene Hersteller. Rennwagen aus Weissach fuhren in dem seit 1924 ausgetragenen Rennen acht Mal als Sieger über den Zielstrich.

Drei Porsche-Kundenteams zählen bei der 78. Auflage des Langstreckenklassikers zum engsten Favoritenkreis: Boutsen VDS, Lionspeed GP und Schumacher CLRT schicken jeweils einen Neunelfer im Pro-Cup und somit in der Topklasse an den Start. Die Mannschaften setzen auf erfahrene GT3-Piloten aus dem Kader von Porsche. Die 24 Stunden von Spa-Francorchamps beginnen am Samstag, 27. Juni, um 16:30 Uhr Ortszeit (MESZ).

Neuer Porsche 911 GT4 R feiert Weltpremiere in Spa

Mit dem 911 GT4 R hebt Porsche Motorsport sein GT4-Engagement auf ein neues Niveau. Der neue Rennwagen nutzt die technische Basis der aktuellen Cup-Version der Generation 992.2. Angetrieben wird er von einem 4,0 Liter großen Sechszylinder-Boxermotor mit bis zu 382 kW (520 PS). Der Einsatz des 911 GT4 R beginnt zur Motorsport-Saison 2027. Die internationale GT4-Kategorie zählt zu den weltweit am stärksten wachsenden Segmenten im globalen Kundensport.

Informationen und Links zu den 24 Stunden von Spa-Francorchamps

Die Starter in der Übersicht: Die Nennliste

Live Stream, Live Timing und alle Ergebnisse: Intercontinental GT Challenge

Das passiert am Wochenende: Der Zeitplan

Die Geschichte des Rennens: Von Siegern und Legenden

Neuer Kundensportrenner aus Weissach: Der Porsche 911 GT4 R

Fahrerstimmen vor dem Rennen

Morris Schuring (Porsche 911 GT3 R #2): „Heute war es wirklich heiß! Bei Asphalttemperaturen von 57 Grad Celsius kommt es sehr darauf an, die Reifen zu schonen. Das haben wir schon gestern im Freien Training geübt. Startplatz 16 stellt für uns wohl das Maximum dar. Das Team hat bei seinem Heimspiel einen guten Job gemacht. Wir bleiben jetzt ruhig und werden wegen der Hitze viel Wasser trinken.“

Ayhancan Güven (Porsche 911 GT3 R #22): „Meine Runde war okay, reichte aber leider nicht, um unter die Top 16 zu fahren. Insgesamt hat sich der Porsche super angefühlt. Startplatz 18 klingt nicht ideal, aber uns erwartet ein langes Rennen. Morgen kommt es darauf an, in den ersten Stunden nach vorne zu kommen, ohne im Verkehr Schaden zu nehmen. Wichtig ist, dass wir einen guten Rennwagen haben.“

Gilles Magnus (Porsche 911 GT3 R #10): „Ich fahre hier in Spa zum ersten Mal mit einem 911 GT3 R und ich muss sagen, es macht sehr viel Spaß – ein sehr dynamischer und lebendiger Rennwagen! Meine Runde schien in Ordnung zu sein. Von meinem Startplatz bin ich dennoch etwas enttäuscht, auch wenn er keine große Rolle spielt. Für das Rennen bin ich mir sicher, dass wir mehr erreichen können.“

Ricardo Feller (Porsche 911 GT3 R #80): „Auch wenn wir in das Rennen aus der Boxengasse starten müssen, wollten wir in der Superpole schauen, was geht. Der Porsche fühlte sich grundsätzlich echt gut an und ich habe zwei gute Runden erwischt, aber der Abstand zur Spitze ist groß. Vielleicht liegt es an den heißen Temperaturen. Aber egal: Morgen greifen wir von hinten maximal an und hoffen, schnell zur Spitzengruppe aufschließen zu können.“

Die Porsche-Kundenteams und -Fahrer in der Übersicht

Pro Cup:

Boutsen VDS (#2) – Morris Schuring / Dorian Boccolacci / Alessio Picariello
Schumacher CLRT (#22) – Ayhancan Güven / Matt Campbell / Frédéric Makowiecki
Lionspeed GP (#80) – Bastian Buus / Thomas Preining / Ricardo Feller

Gold Cup:

Boutsen VDS (#10) – Gilles Magnus / Robin Knutsson / Alessandro Ghiretti

Silver Cup:

Pure Rxcing (#9) – Aleksei Nesov / Alex Malykhin / Max Hofer / Enzo Trulli
Dinamic GT (#54) – Tanart Sathienthirakul / Francesco Simonazzi / Angus Whiteside / Loris Cabirou
Razoon (#914) – Edward McDermott / Kenzie Reiss Beecroft / Carl Bennett / Bryce Fullwood

Bronze Cup:

Lionspeed GP (#89) – Alex Fontana / Bashar Mardini / Patrick Kolb / Axcil Jeffries
Herberth Motorsport (#91) – Ralf Bohn / Huub van Eijndhoven / Alfred Renauer / Mathieu Jaminet

Ziggo Sport (#93) – Jonathan Hui / Christopher Froggatt / Eddie Cheever / Mex Jansen
Rutronik Racing (#97) – Michelle Gatting / Antares Au / Martin Rump / Sven Müller
Muehlner Motorsport (#123) – Tobias Müller / Armand Fumal / Bayley Hall / Andres Latorre

Pro-Am Cup:

Car Collection (#8) – Reinhold Krahl / Nicolò Rosi / Niccolò Schirò / Joel Sturm
Tsunami RT (#79) – Johannes Zelger / Fabio Babini / Hiroshi Hamaguchi / Nico Menzel
High Class (#86) – Kerong Li / Anders Fjordbach / Bo Yuan / Hongli Ye

MEDIA ENQUIRIES



Holger Eckhardt

Spokesperson Motorsports LMDh, GT, Customer Racing
+49 (0) 170 / 911 4982
holger.eckhardt@porsche.de

Video

Bildunterschriften

Pfad: 15 Porsche 911 GT3 R stellen sich den 24 Stunden von Spa-Francorchamps/Bilder/Bild_1.jpg
Titel: Ricardo Feller (SUI), Lionspeed GP (#80), Thomas Preining (AUT), Lionspeed GP (#80), Bastian Buus (DEN), Lionspeed GP (#80), I-r, 24 Stunden von Spa-Francorchamps, Qualifying, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Ricardo Feller, Thomas Preining und Bastian Buus

Pfad: 15 Porsche 911 GT3 R stellen sich den 24 Stunden von Spa-Francorchamps/Bilder/Bild_3.jpg
Titel: Porsche 911 GT4 R
Bildunterschrift: Porsche 911 GT4 R

Pfad: 15 Porsche 911 GT3 R stellen sich den 24 Stunden von Spa-Francorchamps/Bilder/Bild_4.jpg
Titel: Ayhancan Guven, (TUR), Schumacher CLRT (#22), 24 Stunden von Spa-Francorchamps, Qualifying, 2026, Porsche AG
Bildunterschrift: Ayhancan Guven

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
<https://newsroom.porsche.com/de/ppdb/2026/06/15-porsche-911-gt3-r-stellen-sich-den-24-stunden-von-spa-francorchamps.html>

Media Package
<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/13777acf-cf86-4717-b1cb-559d54af7cc6.zip>